

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:  
 Conzett & Huber  
 Zürich und Genf

## Spanierin aus Ibiza im Sonntagsstaat

Ibiza ist eine spanische Insel im Mittelmeer, Nachbarin der Balearen. Dort hat sich unser Mitarbeiter mit dem Herrn Gemeindepräsidenten von San Antonio befreundet. Am Sonntagmorgen, als die Frauen und Mädchen von den Bauerngehöften der Umgebung nach San Antonio zur Kirche kamen, hat der Herr Präsident unsern Mitarbeiter bei den Aufnahmen geholfen. Sonst hätte es Schwierigkeiten gegeben, denn diese Frauen und Mädchen sind sehr scheu. Das schöne Wesen, das wir hier zeigen, ist keineswegs in einem eleganten Auto oder sonst einem vornehmen Gefährt hergekommen, sondern auf hohem, zweirädrigem Karren. Andere schöne spanische Frauen, Aufnahmen unseres Mitarbeiters Paul Senn, finden sich auf Seiten 396/397 der vorliegenden Nummer. Aufn. Paul Senn





### «Menschen in Weiß»

so heißt das Schauspiel des Amerikaners Sidney Kingsley, dem kürzlich unter der Regie von Leo Lindtberg im Zürcher Schauspielhaus ein großer Premieren Erfolg zuteil wurde. «Menschen in Weiß» sind Aerzte, und Sidney gibt in diesem Schauspiel einen interessanten Einblick in einen Spitalbetrieb und verbindet damit die Behandlung des ärztlichen Berufsproblems. Bild: Links der junge Arzt Dr. Ferguson (Wolfgang Langhoff) in einer heftigen Diskussion mit seinem Berufskollegen (Hermann Wlach).

Aufnahme Guggenbühl



### Die Querfeldein-Meisterschaften der Radfahrer

Als Abschluß der winterlichen Rennsaison wurden am 31. März im Zürcher Höcklergebiet die Schweizermeisterschaften im Radquerfeldein ausgetragen. Aus der Konkurrenz ging Fritz Hartmann, Safenwil, als Sieger hervor. Bild: Schwierige Abfahrt im aufgeweichten, schlüpfrigen Teufelsloch. Aufnahme Metzlig



**Dr. Henri Dumont**

Leiter eines großen chemischen Unternehmens in Harburg, ist an Stelle von Prof. Delaquis zum Schweizer Konsul in Hamburg ernannt worden.



† **Prof. Dr. Lanz**

von Goldwil (Kt. Bern), alt Rektor der Universität Amsterdam, ein Chirurg von Weltruf, starb 65 Jahre alt.



† **Dr. h. c. Gaudenzio Giovanoli**

der Nestor der Bündner Tierärzte, langjähriges Mitglied des Großen Rates und des Bankrates der Graubündner Kantonalbank, starb 84 Jahre alt in Soglio.



† **Alt Bankdirektor Alfred Aellig**

mehr als 50 Jahre im Dienste der Berner Kantonalbank und von 1921 bis 1934 deren Direktor und Mitglied der Zentralverwaltung, starb 69 Jahre alt.



### MUBA 1935 vom 30. März bis 9. April

Mit einer Rekordbeteiligung von 1235 Ausstellern wurde Samstag, den 30. März, die diesjährige Schweizer Mustermesse in Basel eröffnet. Die ersten zwei Tage brachten auch Rekordbesuchszahlen. Das bezeugt zum Teil der riesige Autopark vor der Hauptfront des Mustermessegebäudes.

Aufnahme Photopress